



USB-Predigt-Tankstelle

Einführung

Das sonntägliche Kopieren von CDs mit der aktuellen Predigt benötigt Zeit und umweltschädliches Material. Mit der neuen USB-Predigt-Tankstelle gelingt es, die Predigten automatisch, komfortabel und schnell auf einen USB-Stick oder MP3-Player zu kopieren.

Mögliche Geräte

An der USB-Predigt-Tankstelle können alle USB-Geräte, die als externes Laufwerk an einem PC angeschlossen werden können, geladen werden: USB-Sticks, MP3-Player, Mobilfunkgeräte mit USB-Kabel, Kameras mit USB-Kabel, etc.

Bedienungsanweisung für Anwender

Einfach USB-Stick einstecken.

Auf dem Aufnahme-PC ist ein USB-Verteiler angeschlossen. Der USB-Automat wartet bis ein USB-Stick eingesteckt wird. Nach wenigen Sekunden wird der USB-Stick erkannt. Es wird automatisch ein Verzeichnis mit dem Namen [JAHR]-[MONAT]-[TAG] (z.B. 2011-12-11) angelegt, in welches die Dateien kopiert werden. Alle anderen Daten auf dem Stick bleiben unbeeinflusst. Nach dem Kopieren wird der Stick ordnungsgemäß 'ausgeworfen'. Man erkennt dies durch Erlöschen der LED oder sieht dies am Bildschirm des USB-Automaten, wenn dieser wieder nach einem neuen USB-Stick zu suchen beginnt.

Bedienungsanweisung für Techniker

Für die Aufnahme ändert sich lediglich, dass unterhalb des jeweiligen Tagespfads (z.B. 2011-12-11) ein Verzeichnis 'intern' angelegt werden muss. In dieses Verzeichnis werden die Dateien kopiert, die nicht weitergegeben werden sollen (z.B. Geistesgaben, Lobpreis, Abkündigungen, etc.). Im Hauptverzeichnis befinden sich die Dateien, die veröffentlicht und weitergegeben werden.

Zum Starten wird auf dem USB-Kopier-PC der USB-Automat gestartet. Auf dem Desktop liegen dazu zwei Icons. Eines öffnet ein einzelnes Fenster mit dem USB-Automat, das andere öffnet 5 USB-Automatenfenster für die Laufwerke E:, F:, G:, H: und K:. Die USB-Automaten in den Fenstern agieren unabhängig voneinander. Es genügt, den USB-Stick in einen USB-Anschluss zu stecken. Nach spätestens 5 Sekunden wird der USB-Stick erkannt und die gewünschten Dateien werden kopiert. Man kann den Kopiervorgang über die Ausgabe in der DOS-Box verfolgen. Nach dem Kopieren wird der Stick ordnungsgemäß von Windows abgemeldet. Man erkennt dies durch Erlöschen der LED oder sieht dies am Bildschirm des USB-Automaten, wenn dieser wieder nach einem neuen USB-Stick zu suchen beginnt.

Programmfunktionen

Der USB-Automat ist so konzeptioniert, dass von einem Rumpfpfadverzeichnis (z.B. d:\Archive) ausgegangen wird, unterhalb dem alle Pfade mit Predigten gesammelt werden. Damit das Programm den aktuellen Pfadnamen mit dem aktuellen Datum vorbelegen kann, sind die Pfade der jeweiligen Predigten in folgender Form benannt: Jahr-Monat-Tag (z.B. 2011-10-23).

Start des USB-Automaten

Beim Start des Programms **usb-automat.cmd** werden die folgenden drei Parameter abgefragt:

- Rumpfpfad (z.B. d:\Archive)
- Aktueller Datumspfad (voreingestellt ist das aktuelle Tagesdatum, z.B. \2011-12-11)
- Laufwerksbuchstabe des USB-Sticks

Bei vorhandenem Setup sind diese Parameter im Programm eingestellt. Die Voreinstellungen werden angezeigt, durch ENTER werden die vorbelegten Werte übernommen. Bei Verwendung von mehreren USB-Schnittstellen gleichzeitig können mehrere USB-Automaten mit jeweils anderem USB-Laufwerk gestartet werden.

Es wird erwartet, dass für einen eingesteckten USB-Stick ein neues Laufwerk erscheint. Sobald ein neues Laufwerk mit dem beim Start eingegebenen Laufwerksbuchstaben erkannt wird, beginnt der Kopierprozess.

Funktionen des USB-Automaten

Der USB-Automat erfüllt folgende Funktionen:

- Prüfen ob USB-Stick eingesteckt ist
- Anlegen des Datumspfades auf dem USB-Stick
- Erkennen eines Sticks, welcher zusätzlich Lobpreisdateien erhalten darf, und Kopieren der Lobpreisdateien
- Erkennen eines Sticks, welcher alle Dateien erhalten darf, und Kopieren aller Dateien und Unterverzeichnisse
- Kopieren der Predigtdateien auf den USB-Stick
- Auswerfen des USB-Sticks
- Protokollierung des Kopiervorgangs (Datei: usb-automat.log)

Voraussetzungen

Dateiablage und -benennung

Für die automatisierte Übertragung der Dateien unterteilt der USB-Automat die Ablage in drei Teile:

- Den Rumpfpfad (beim Start abgefragt):
Laufwerk und Pfad unterhalb dem die Tagesverzeichnisse liegen
z.B.: D:\Archive\Archiv_2011\
- Die Tagespfade (beim Start abgefragt):
Pfade, in denen die Dateien einer Veranstaltung bzw. eines Tages liegen. Vom Programm wird folgende Form mit dem aktuellen Datum vorbelegt: Jahr-Monat-Tag.
z.B.: 2011-10-23\

- Den Internpfad (fest definiert):
Die nichtöffentlichen Dateien eines Tages werden in einen ,intern'-Pfad gelegt und damit beim normalen Kopiervorgang nicht berücksichtigt.
z.B.: `intern\`
- Benennung Lobpreisdateien (fest definiert):
Damit die Lobpreisdateien erkannt werden, müssen diese ,lobp' enthalten, dabei ist Groß- Kleinschreibung unberücksichtigt.

Spezial-USB-Stick-Erkennung

Die Erkennung der Spezial-USB-Sticks wird durch eine Datei im Hauptverzeichnis des USB-Sticks realisiert. Es sind folgende Dateinamen definiert:

- `vm-lobpreis-mp3`
es werden alle Lobpreisdateien (die ,lobp' enthalten) aus dem intern-Verzeichnis kopiert.
- `vm-intern-mp3`
es werden alle Dateien aus dem intern-Verzeichnis kopiert.